

01. Januar 2020, von Michael Schöfer

Wir müssen alles Menschenmögliche unternehmen

Warum sind die Menschen von der Politik so enttäuscht? Unter anderem weil unsere Politiker, insbesondere die der Bundesregierung, seit Jahren nur reden, aber nicht entsprechend handeln. Bestes Beispiel ist Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU): "Die Erwärmung unserer Erde ist real. Sie ist bedrohlich. Sie und die aus der Erderwärmung erwachsenden Krisen sind von Menschen verursacht. Also müssen wir auch alles Menschenmögliche unternehmen, um diese Menschheitsherausforderung zu bewältigen. Noch ist das möglich", sagte sie in ihrer gestrigen Neujahrsansprache. Leider bloß Gelaber, denn gleichzeitig lehnt sie das von vielen geforderte generelle Tempolimit auf Autobahnen ab. Die Bundesregierung plane kein allgemeines Tempolimit auf bundesdeutschen Autobahnen, das sei im Koalitionsvertrag nicht vorgesehen, verkündete Vize-Regierungssprecherin Ulrike Demmer nur einen Tag zuvor lapidar.

Leidet Merkel eigentlich unter ihrer unfassbaren Heuchelei? Physisch, psychisch oder beides? Schämt sie sich dafür? Fällt ihr der eklatante Widerspruch überhaupt auf? Es müsse "alles Menschenmögliche" gegen die Erderwärmung getan werden? Und dann lehnt sie gleichzeitig eine völlig kostenfreie und sofort wirksame Maßnahme zur CO₂-Reduktion im Verkehrsbereich ab? Das ist nicht mehr auszuhalten, das ist zum Aus-der-Haut-Fahren, das ist kompletter Irrsinn! Bedauerlicherweise jedoch nur ein Beispiel von vielen. Merkels Regierungszeit ist geprägt von Untätigkeit und Phlegmatismus. Und daran wird sich vermutlich, den salbungsvollen Worten der Neujahrsansprache zum Trotz, auch 2020 nicht allzu viel ändern.